

BEDIENUNGSANLEITUNG

Maxi Transfer Sheet



WARNUNG

Zur Vermeidung von Verletzungen lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die beigefügten Dokumente, bevor Sie das Produkt verwenden.



Bedienungsanleitung unbedingt lesen!

Design-Richtlinie und Urheberrecht

® und ™ sind Marken der Arjo Unternehmensgruppe.

© Arjo 2019.

Da wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln, behalten wir uns das Recht auf Änderungen an Designs ohne Vorankündigung vor. Der Nachdruck dieses Dokuments, auch auszugsweise, ist ohne die Genehmigung von Arjo verboten.

Inhalt

Vorwort	4
Verwendungszweck.....	5
Sicherheitsvorschriften	6
Vorbereitungen	7
Komponentenbezeichnung/-beschreibung	8
Maxi Transfer Sheet-Größe	9
Zulässige Kombinationen	10
Beziehen/Wechseln des Maxi Transfer Sheet.....	11
Abnehmen der Schlaufen	12
Befestigen der Schlaufen	12
Liegendaufhängung.....	13
Horizontaler Liegendtransfer.....	13
Nachobenbewegen des Pflegebedürftigen im Bett.....	15
Wiegen des Pflegebedürftigen.....	16
Aufnahme vom Boden	18
Aufhängungen	20
Liegendtransfer zwischen angrenzenden Flächen	20
Nachobenbewegen des Pflegebedürftigen im Bett.....	22
Umdrehen des Pflegebedürftigen im Bett.....	24
Unterlegen/Herausnehmen einer Röntgenplatte	26
Reinigungs- und Desinfektionsanleitung	28
Pflege und vorbeugende Wartung.....	29
Fehlerbehebung	30
Technische Daten	31
Maxi Transfer Sheet-Etikett.....	32

Vorwort

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Arjo-Gerät entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese **Bedienungsanleitung** gründlich durch!

Arjo haftet nicht für Unfälle, Vorkommnisse oder unzureichende Leistung, die auf die unbefugte Änderung seiner Produkte zurückzuführen sind.

Kundendienst

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Arjo-Vertreter vor Ort. Die Kontaktdaten sind auf der letzten Seite dieser *Bedienungsanleitung* aufgeführt.

Schwerwiegender Vorfall

Tritt im Zusammenhang mit diesem Hilfsmittel ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des Hilfsmittels oder dem Händler melden. In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden, in dem er sich befindet.

Erläuterungen in dieser *Bedienungsanleitung*

WARNUNG

Bedeutet: Sicherheitswarnung. Wenn Sie diese Warnung nicht verstehen oder nicht beachten, können Sie dadurch sich oder andere gefährden.

ACHTUNG

Bedeutet: Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Schäden am System oder an Systembestandteilen führen.

HINWEIS

Bedeutet: Diese Information ist für den korrekten Gebrauch dieses Systems oder dieser Ausrüstung wichtig.

TIPPS

Bedeutet: Diese Information wird eine bestimmte Aufgabe im Arbeitsablauf vereinfachen.



Bedeutet: Name und Adresse des Herstellers.

Verwendungszweck

Das *Maxi Transfer*® Sheet von Arjo ist sowohl zur Verwendung als Bettlaken als auch als Hebegurt/Hebevorrichtung für Pflegebedürftige bestimmt, die in hohem Maße oder vollständig von der Pflege in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder der häuslichen Pflege (Homecare) abhängig sind.

Das *Maxi Transfer* Sheet wurde für folgende Vorgänge konzipiert:

- Unterlage unter dem Pflegebedürftigen anstelle eines Bettlakens
- Liegendtransfer
- Positionsänderung im Bett
- Wiegen
- Unterlegen/Herausnehmen von Röntgenplatten und
- Anheben vom Fußboden

Das *Maxi Transfer* Sheet darf nur von Pflegekräften verwendet werden, welche ausreichend geschult sind, über genügend Kenntnisse in den üblichen Abläufen und Vorgängen der Pflegeumgebung verfügen sowie gemäß den Richtlinien der *Bedienungsanleitung* arbeiten.

System

Das *Maxi Transfer* Sheet darf nur mit Gurtliftern von Arjo (mit Schlaufenbefestigung) in Übereinstimmung mit Kapitel *Zulässige Kombinationen auf Seite 10* dieser *Bedienungsanleitung* verwendet werden.

Produktkompatibilität:

- Horizontaler Liegendtransfer: Liegendaufhängung verwenden.
- Liegendtransfer zwischen angrenzenden Flächen: Liegendaufhängung, 4-Punkt-Aufhängung oder 2-Punkt-Aufhängung verwenden.
- Nachobenbewegen des Pflegebedürftigen im Bett: Liegendaufhängung, 4-Punkt-Aufhängung oder 2-Punkt-Aufhängung verwenden.
- Umdrehen des Pflegebedürftigen im Bett: 2-Punkt-Aufhängung oder 4-Punkt-Aufhängung verwenden.
- Wiegen: Liegendaufhängung verwenden.
- Unterlegen/Herausnehmen von Röntgenplatten: 4-Punkt-Aufhängung oder 2-Punkt-Aufhängung verwenden.
- Anheben vom Fußboden: Liegendaufhängung verwenden.

Das Gewicht des Pflegebedürftigen darf nicht über der kleinsten sicheren Arbeitslast (SWL) bei allen verwendeten Produkten und Zubehörteilen liegen. Siehe Kapitel *Zulässige Kombinationen auf Seite 10*.

Das *Maxi Transfer* Sheet darf nur für die in dieser *Bedienungsanleitung* beschriebenen Zwecke verwendet werden. Jeglicher anderer Gebrauch ist untersagt.

Beurteilung des Patienten

Arjo empfiehlt, dass in Pflegeeinrichtungen regelmäßige Einschätzungen durchgeführt werden.

Die Pflegekräfte sollten vor jeder Verwendung des Produkts jeden Pflegebedürftigen auf folgende Kriterien hin untersuchen:

- Das *Maxi Transfer* Sheet ist für Pflegebedürftige bestimmt, die in hohem Maße oder vollständig abhängig sind und von sich aus nicht in der Lage sind, ihre Position zu verändern oder einen Transfer zu bewerkstelligen.
- Das Körpergewicht des Pflegebedürftigen darf 272 kg (600 lb) nicht überschreiten.
- Gewicht, Körpervolumen und -form des Pflegebedürftigen müssen in Hinblick auf potentielle Risiken für den Pflegebedürftigen und die Pflegekräfte, die den Transfer, die Positionsänderung oder den Hebevorgang durchführen, beurteilt werden. Das Produkt darf nur mit Pflegebedürftigen verwendet werden, deren Körperform problemlos auf der Liegefläche des *Maxi Transfer* Sheet Platz findet.
- Die Anzahl der Pflegekräfte und ihr Standort während der Handhabung hängen von folgenden Kriterien ab:
 - Beurteilung des Pflegebedürftigen,
 - Umgebung und
 - lokale Arbeitsverfahren für das Anheben, Transferieren und Positionieren des Pflegebedürftigen.

Werden diese Kriterien nicht erfüllt, sollte ein anderes Produkt bzw. System zum Einsatz kommen.

Wenn Sie Fragen zu Kontraindikationen haben, wenden Sie sich bitte für eine klinische Beurteilung an das Krankenhaus.

Erwartete Lebensdauer

Sofern nicht anders angegeben, beträgt die erwartete Lebensdauer des *Maxi Transfer* Sheet zwei (2) Jahre. Hierbei wird von einer Verwendung und Reinigung alle sechs (6) Tage ausgegangen. Zudem ist die notwendige vorbeugende Wartung gemäß den Vorgaben in dieser *Bedienungsanleitung* einzuhalten. Siehe Kapitel *Vorbereitungen auf Seite 7* und *Pflege und vorbeugende Wartung auf Seite 29*.

Sicherheitsvorschriften

Sollte der Pflegebedürftige in Panik geraten, muss der Transfer/Transport abgebrochen und der Pflegebedürftige vorsichtig auf eine sichere Oberfläche abgesenkt werden.

WARNUNG

Führen Sie zur Vermeidung von Verletzungen zunächst eine Beurteilung des Patienten durch. Die Positionierung, die Positionsänderung, das Anheben und der Transfer müssen in Übereinstimmung mit dieser Beurteilung erfolgen.

WARNUNG

Stellen Sie zur Vermeidung von Verletzungen sicher, dass während jeder Handhabung der Kopf und die Wirbelsäule des Pflegebedürftigen abgestützt sind.

WARNUNG

Wenn für die Pflege die Verwendung von Schläuchen oder Zu- bzw. Ableitungen erforderlich ist, muss zur Vermeidung von Verletzungen sichergestellt werden, dass diese während der Hebe-, Positionsänderungs- und Transfervorgänge sicher gehandhabt werden.

WARNUNG

Lassen Sie den Pflegebedürftigen zur Vermeidung von Verletzungen niemals unbeaufsichtigt, solange das *Maxi Transfer Sheet* am Lifter befestigt ist.

WARNUNG

Um den Pflegebedürftigen vor Stürzen zu schützen, muss vor und während dem Hebevorgang sichergestellt werden, dass die Schlaufen sicher befestigt sind.

WARNUNG

Stellen Sie zur Vermeidung von Verletzungen sicher, dass das *Maxi Transfer Sheet* nur an der Liegendaufhängung/Aufhängung befestigt wird und ausreichend Platz für die Handhabung vorhanden ist.

Vorbereitungen

Schritte vor der ersten Verwendung (8 Schritte)

- 1 Prüfen Sie alle Komponenten des *Maxi Transfer Sheet*, siehe Kapitel *Komponentenbezeichnung/-beschreibung auf Seite 8*. Wenn eine Komponente fehlt oder beschädigt ist, darf das *Maxi Transfer Sheet* NICHT verwendet werden.
- 2 Die Verpackung ist gemäß den lokalen Bestimmungen zu recyceln.
- 3 Bitte lesen Sie diese *Bedienungsanleitung* gründlich durch!
- 4 Tragen Sie mit einem wasserfesten, permanenten Stift das Datum der ersten Verwendung und den Namen des Krankenhauses/der Station auf dem Produktetikett des *Maxi Transfer Sheet* ein. Siehe Abschnitte *Komponentenbezeichnung/-beschreibung auf Seite 8* und *Maxi Transfer Sheet-Etikett auf Seite 32*.
- 5 Waschen und trocknen Sie das Produkt gemäß den Anweisungen in Kapitel *Reinigungs- und Desinfektionsanleitung auf Seite 28*.
- 6 Lagern Sie das *Maxi Transfer Sheet* an einem trockenen Ort bei normaler Raumtemperatur und schützen Sie es vor Sonnenlicht.
Das *Maxi Transfer Sheet* darf nicht in Kontakt mit scharfen Gegenständen, ätzenden Substanzen oder sonstigen Dingen kommen, die es beschädigen könnten.
- 7 Wählen Sie zur Aufbewahrung der *Bedienungsanleitung* einen bestimmten Ort aus, der jederzeit zugänglich ist.
- 8 Stellen Sie sicher, dass Sie einen Rettungsplan für einen möglichen Patienten-/Bewohner-Notfall haben.

HINWEIS

Setzen Sie sich bei Fragen zwecks Hilfestellung mit einem lokalen Arjo-Vertreter in Verbindung. Die Kontaktdaten sind auf der letzten Seite dieser *Bedienungsanleitung* aufgeführt.

Vor jeder Verwendung (4 Schritte)

- 1 Wählen Sie die passende Größe des *Maxi Transfer Sheet* aus. Siehe Kapitel *Maxi Transfer Sheet-Größe auf Seite 9*.

2

WARNUNG

Um eine Infektionsübertragung zu verhindern, müssen Sie immer nach den Desinfektionsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung vorgehen.

Stellen Sie sicher, dass *Maxi Transfer Sheet* gemäß den Anweisungen in Kapitel *Reinigungs- und Desinfektionsanleitung auf Seite 28* gereinigt wurde, bevor Sie es für den nächsten Pflegebedürftigen verwenden.

3

WARNUNG

Die Ausrüstung muss zur Vermeidung von Verletzungen vor dem Gebrauch stets geprüft werden.

Das *Maxi Transfer Sheet* muss gemäß den Anweisungen in Kapitel *Pflege und vorbeugende Wartung auf Seite 29* vor und nach jeder Verwendung vollständig und gründlich auf Schäden/Unregelmäßigkeiten untersucht werden.

Sollte das *Maxi Transfer Sheet* jedwede Schäden/Unregelmäßigkeiten aufweisen oder Zweifel über dessen Zustand bestehen, darf das Produkt NICHT verwendet werden!

4

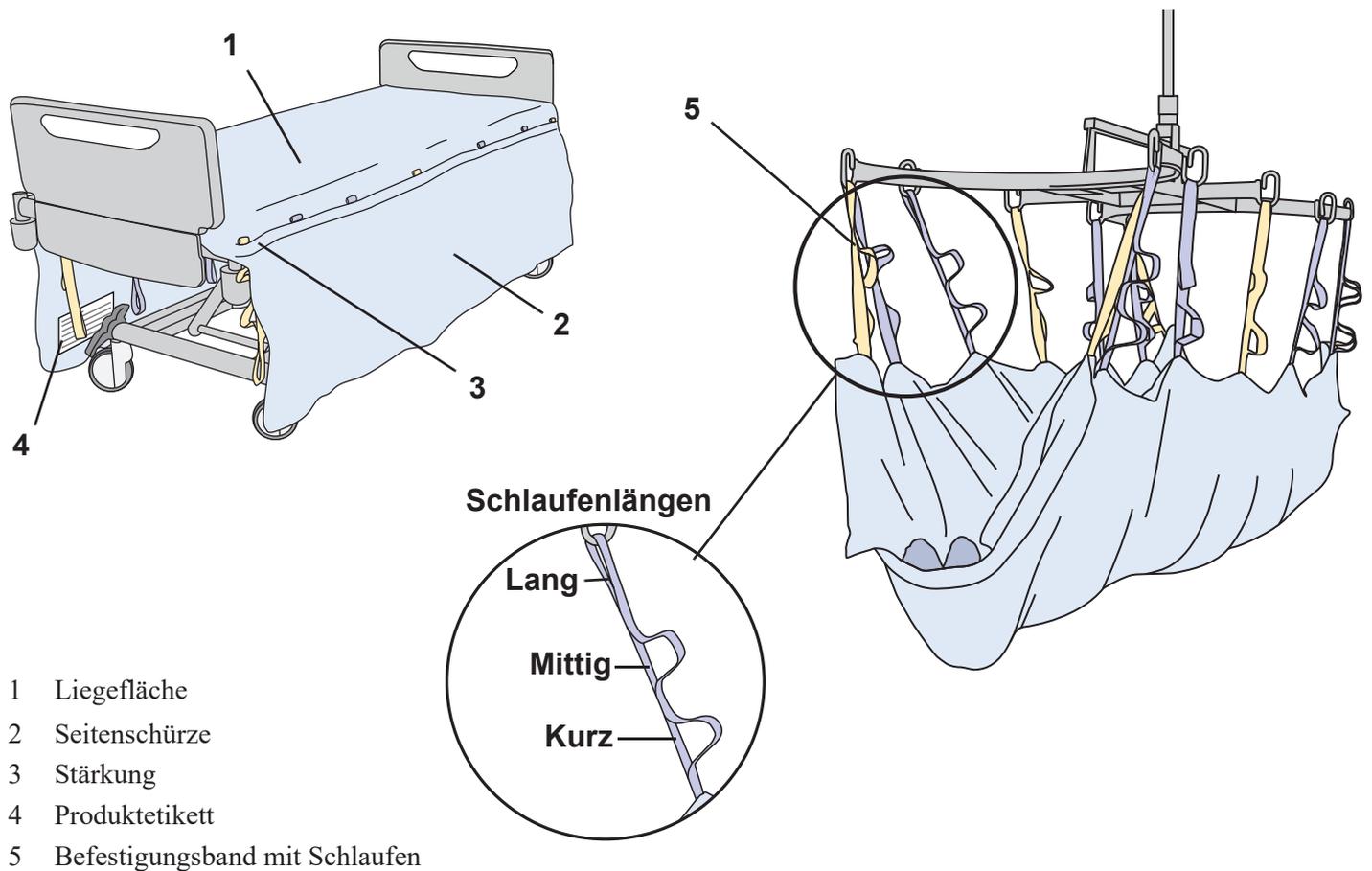
WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, muss die sichere Arbeitslast (SWL) bei allen verwendeten Produkten und Zubehörteilen höher als das Gewicht des Pflegebedürftigen sein.

Prüfen Sie die zulässigen Kombinationen von *Maxi Transfer Sheet* mit Aufhängung und Lifter. Siehe *Zulässige Kombinationen auf Seite 10*.

Maßgebend ist die niedrigste sichere Arbeitslast (SWL) des Gesamtsystems.

Komponentenbezeichnung/-beschreibung



1. Liegefläche

Das *Maxi Transfer Sheet* hat eine Patientenseite (die Liegefläche) und eine Bettseite. Kopf- und Fußende sind jedoch nicht festgelegt.

Legen Sie das *Maxi Transfer Sheet* mit der Liegefläche nach oben und zum Pflegebedürftigen hin auf das Bett und die andere Seite nach unten zur Matratze hin, sodass die Befestigungsbänder von den Seitenschürzen umfasst werden.

Die Liegefläche stützt den Pflegebedürftigen während Hebevorgängen, Positionsänderungen und Transfers in Rückenlage ab.

2. Seitenschürzen

Die Seitenschürzen können für zusätzliche Wärme während des Transfers, für mehr Komfort sowie eine größere Privatsphäre bzw. den Schutz der Würde über dem Pflegebedürftigen gelegt werden.

3. Verstärkungen

Die Verstärkungen befinden sich zwischen der Liegefläche und den Seitenschürzen. Die Verstärkungen müssen entlang der Matratzenkanten bzw. außerhalb von diesen positioniert werden, um zu hohe Druckpunkte für den Pflegebedürftigen zu vermeiden.

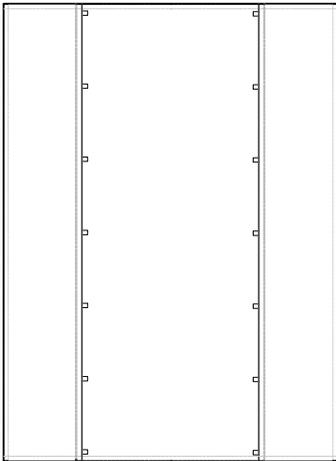
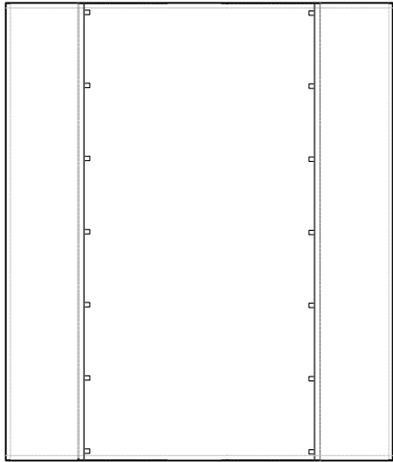
4. Produktetikett

Das Produktetikett befindet sich an einer der Seitenschürzen.

5. Befestigungsband mit Schlaufen

Die Befestigungsbänder sind entlang der Verstärkungen angebracht. Jedes Befestigungsband ist mit drei Schlaufen in verschiedenen Längen ausgestattet, mit denen verschieden Hebehöheneinstellungen möglich sind. Verwenden Sie die Schlaufenlänge, die den besten Halt und Komfort für den Pflegebedürftigen bietet.

Maxi Transfer Sheet-Größe

Lakendarstellung	Artikelnummer	SWL	Produktbeschreibung	Maß
<p>Reguläre Größe</p> 	MAA7000R	272 kg (600 lb)	Gelbe und lilafarbene Befestigungsbänder	<p>Liegefläche: Breite: 96 cm (38 Zoll) Länge: 244 cm (96 Zoll)</p> <p>Seitenschürze: Breite: 40 cm (16 Zoll) Länge: 244 cm (96 Zoll)</p>
<p>Breite</p> 	MAA7000W	272 kg (600 lb)	Grüne und lilafarbene Befestigungsbänder	<p>Liegefläche: Breite: 125 cm (49 Zoll) Länge: 244 cm (96 Zoll)</p> <p>Seitenschürze: Breite: 40 cm (16 Zoll) Länge: 244 cm (96 Zoll)</p>

Das *Maxi Transfer Sheet* darf nur mit Pflegebedürftigen verwendet werden, deren Körperform problemlos auf der Liegefläche des *Maxi Transfer Sheet* Platz findet. Wählen Sie also bitte die *Maxi Transfer Sheet*-Größe entsprechend aus.

Stellen Sie außerdem sicher, dass die *Maxi Transfer Sheet*-Größe gemäß Abschnitt *Zulässige Kombinationen auf Seite 9* mit dem jeweiligen Bett kompatibel ist.

Zulässige Kombinationen

WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, muss die sichere Arbeitslast (SWL) bei allen verwendeten Produkten und Zubehörteilen höher als das Gewicht des Pflegebedürftigen sein.

Bei der Entscheidung, ob ein Lifter oder eine Liegendaufhängung bzw. eine Aufhängung sicher mit dem *Maxi Transfer Sheet* verwendet werden kann, ist stets die niedrigste sichere Arbeitslast (SWL) im Gesamtsystem maßgeblich.

Beispiel: Der *Maxi Move*-Lifter hat eine sichere Arbeitslast (SWL) von 227 kg (500 lb), die Liegendaufhängung eine SWL von 160 kg (352 lb) und das *Maxi Transfer Sheet*-Modell MAA7000R eine SWL von 272 kg (600 lb). Maßgeblich ist also die sichere Arbeitslast (SWL) der Liegendaufhängung von max. 160 kg (352 lb) in diesem System.

In Verbindung mit dem *Maxi Transfer Sheet* dürfen nur die unten aufgeführten Produkte verwendet werden.

Deckenlifter

Maxi Sky 600	272 kg (600 lb)
Liegendaufhängung	272 kg (600 lb)
2-Punkt-Aufhängung	272 kg (600 lb)

Maxi Sky 2	272 kg (600 lb)
Liegendaufhängung	272 kg (600 lb)
2-Punkt-Aufhängung	272 kg (600 lb)
4-Punkt-Aufhängung	272 kg (600 lb)

Mobiler Gurtlifter

Maxi Move	227 kg (500 lb)
Liegendaufhängung	160 kg (352 lb)
2-Punkt-Aufhängung	227 kg (500 lb)

Bett

Wenn Sie sich für die Verwendung des *Maxi Transfer Sheet* entscheiden, muss die Liegefläche die Bettmatratze auf ganzer Länge und ganzer Breite abdecken und die Seitenschürzen dürfen den Fußboden nicht berühren.

Maxi Transfer Sheet	Bett
<i>Maxi Transfer Sheet</i> regulär, MAA7000R 272 kg (600 lbs)	Maximale Breite: 93 cm (36 5/8 Zoll), max. Länge: 220 cm (86 5/8 Zoll)
<i>Maxi Transfer Sheet</i> breit, MAA7000W 272 kg (600 lbs)	Maximale Breite: 122 cm (48 Zoll), max. Länge: 220 cm (86 5/8 Zoll)

Beziehen/Wechseln des Maxi Transfer Sheet

Abb. 1

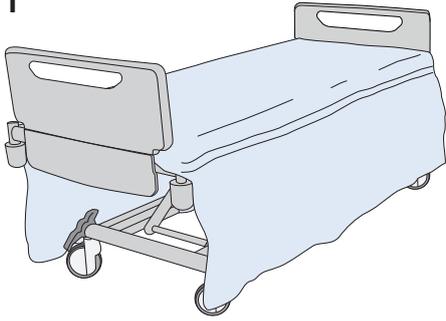


Abb. 2



Abb. 3

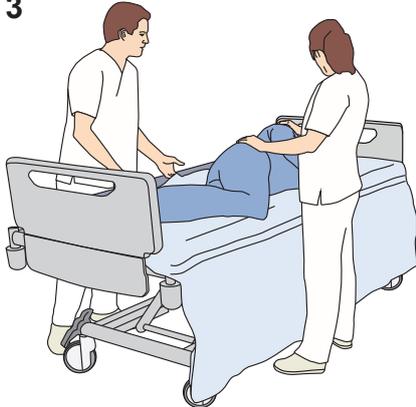
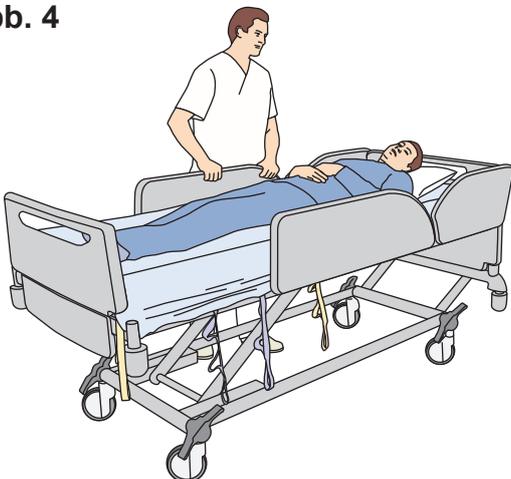


Abb. 4



Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten 4 Schritte

Befolgen Sie die lokalen Vorschriften zum sicheren Bewegen von Pflegebedürftigen sowie die Richtlinien zur Vermeidung von Dekubitalgeschwüren bei der Vorbereitung des Bettes.

HINWEIS

Bett bedeutet innerhalb dieser Bedienungsanleitung: Liege, Transportliege, fahrbare Krankentrage oder andere Oberfläche, auf der der Pflegebedürftige abgelegt werden soll.

- 1 Stellen Sie das Bett flach sowie auf eine ergonomische Arbeitshöhe ein und ziehen Sie die Bremsen an.
- 2 Entfernen Sie das vorhandene Bettlaken und beziehen Sie das Bett mit dem *Maxi Transfer Sheet*. Stellen Sie sicher, dass das *Maxi Transfer Sheet* den Fußboden NICHT berührt. (Siehe Abb. 1)

Das Bettlaken kann auch dann entfernt und das Bett mit dem *Maxi Transfer Sheet* bezogen werden, wenn sich der Pflegebedürftige bereits im Bett befindet. Befolgen Sie die lokal bevorzugten Techniken, um das Bett zu beziehen. Beispiel:

Einroll-Technik: Vergewissern Sie sich, dass das seitliche Bettgitter hochgeklappt ist bzw. dass sich eine weitere Pflegekraft auf der Seite befindet, auf die der Pflegebedürftige gerollt wird. (Siehe Abb. 2 und 3)

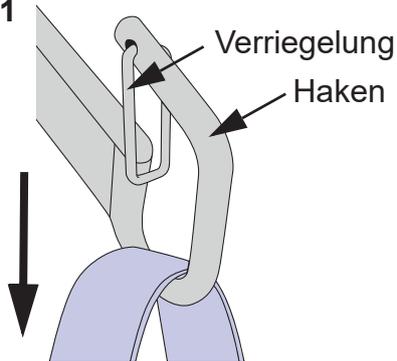
Ausroll-Technik: Verwenden Sie Arjo-Gleitmatten. Befolgen Sie die *Bedienungsanleitung* der jeweiligen Gleitmatte.

- 3 Stellen Sie sicher, dass:
 - das *Maxi Transfer Sheet* mit dem Kopfende des Betts abschließt (überstehender Stoff ist nur am Fußende zulässig, damit der Pflegebedürftige wiederholt im Bett nach oben bewegt werden kann),
 - die Befestigungsbandpaare in der Mitte (gelb oder grün) in etwa auf den Trochanter major/unterhalb des Beckens des Pflegebedürftigen ausgerichtet sind,
 - das *Maxi Transfer Sheet* mittig unter dem Pflegebedürftigen auf der Matratze liegt,
 - die Verstärkungen entlang der Matratzenkanten oder etwas außerhalb verlaufen.
 - die Seitenschürzen die Befestigungsbänder auf beiden Seiten des Betts abdecken, ohne dabei den Fußboden zu berühren.
 - die Liegefläche frei von Befestigungsbändern und Falten ist,
 - die Befestigungsbänder und Seitenschürzen andere Ausrüstungsgegenstände nicht beeinträchtigen (z. B. Schläuche, Zu- und Ableitungen, Kabel und Bettkomponenten).
 - das Kissen auf dem *Maxi Transfer Sheet* liegt.
 - eventuell eingesetzte Krankenunterlagen auf dem *Maxi Transfer Sheet* liegen.

- 4 der Pflegebedürftige sicher und bequem positioniert ist. (Siehe Abb. 4)

Befestigen der Schlaufen

Abb. 1



Befolgen Sie die nachstehend aufgeführten 3 Schritte

Der Haken mit Verriegelung in der Abbildung ist ein Beispiel. Die Aufhängung bzw. Liegendaufhängung kann anders ausgeführt sein.

- 1 Ziehen Sie die Schlaufe über die Verriegelung.
- 2 Ziehen Sie fest an der Schlaufe, damit sich die Verriegelung öffnet.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelung, nachdem die Schlaufe in den Haken gerutscht ist, vollständig schließt.

(Siehe Abb. 1)

HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass die farbigen Befestigungsbänder so ausgerichtet sind, dass die beiden Seiten einander entsprechen, d. h. dass das gelbe Befestigungsband auf das gelbe Befestigungsband ausgerichtet ist usw. Dies dient dazu, das Gewicht des Pflegebedürftigen gleichmäßig zu verteilen.
- Die Schlaufenlängenvarianten an den Befestigungsbändern können dazu verwendet werden, die Position des Patienten und den Liegekomfort einzustellen. So können etwa kürzere Schlaufen am Kopfende und längere an der Hüfte eingestellt werden.
- Wenn der Pflegebedürftige nicht zentriert auf dem *Maxi Transfer Sheet* liegt, dann wählen Sie für die Seite, auf der der Pflegebedürftige liegt, längere Schlaufen und für die entgegengesetzte Seite kürzere Schlaufen aus.

Abnehmen der Schlaufen

Abb. 1

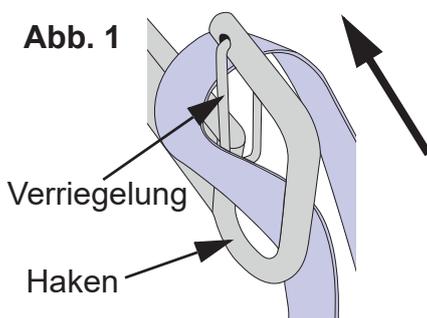
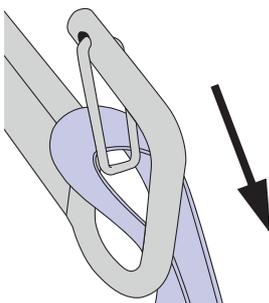


Abb. 2



Verfahren 1 (2 Schritte)

- 1 Drücken Sie die Verriegelung auf.
- 2 Entnehmen Sie die Schlaufe.

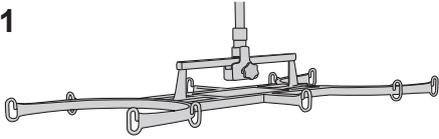
Verfahren 2 (2 Schritte)

Der Haken mit Verriegelung in den Abbildungen ist ein Beispiel. Die Aufhängung bzw. Liegendaufhängung kann anders ausgeführt sein.

- 1 Ziehen Sie eine Seite der Schlaufe über den Haken und die Verriegelung. (Siehe Abb. 1)
- 2 Ziehen Sie die Schlaufe herunter. (Siehe Abb. 2)

Liegendaufhängung

Abb. 1



Horizontaler Liegendtransfer

Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten 15 Schritte

Zum Transfer des Pflegebedürftigen verwenden Sie bitte die Liegendaufhängung. (Siehe Abb. 1)

Hebeanweisungen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des jeweiligen Lifters.

HINWEIS

Bett bedeutet innerhalb dieser Bedienungsanleitung: Liegegurt, Transportliege, fahrbare Krankentrage oder andere Oberfläche, auf der der Pflegebedürftige abgelegt werden soll.

Abb. 2

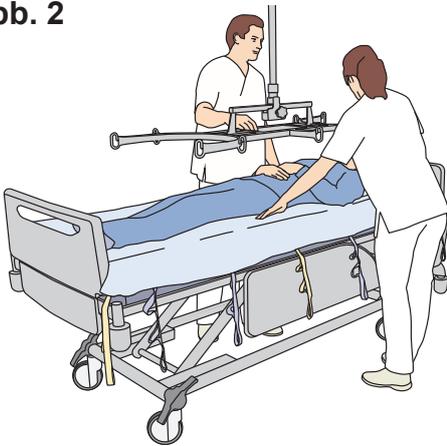


Abb. 3

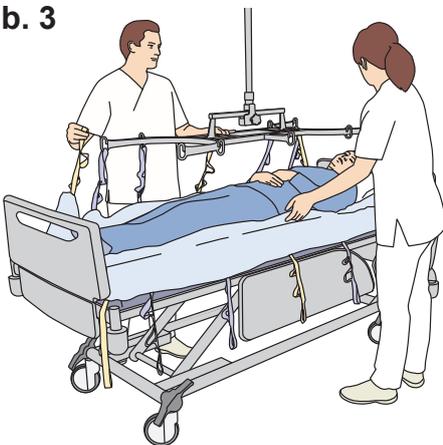
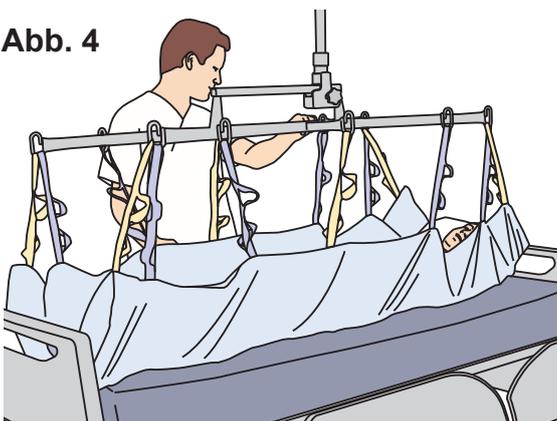


Abb. 4



- 1 Stellen Sie das Bett des Pflegebedürftigen flach sowie auf eine ergonomische Arbeitshöhe ein und ziehen Sie die Bremsen an. Halten Sie den Lifter in der Nähe bereit.
- 2 Stellen Sie das Bett, in das der Pflegebedürftige gelegt werden soll, flach und auf die gleiche Höhe ein. Ziehen Sie die Bremsen an und stellen Sie das seitliche Bettgitter auf der Seite auf, zu der der Pflegebedürftige bewegt wird.
- 3 Legen Sie die Arme des Patienten/Bewohners auf dessen Körper ab.
- 4 Positionieren Sie die Liegendaufhängung längs zum Pflegebedürftigen. Die Mitte sollte sich über dem Bauchnabel des Pflegebedürftigen befinden. (Siehe Abb. 2)
- 5 Legen Sie die Seitenschürzen über den Pflegebedürftigen oder entlang des Pflegebedürftigen ab, um Zugang zu den Befestigungsbändern zu bekommen. (Siehe Abb. 2)
- 6 Senken Sie die Liegendaufhängung ab, um die Befestigungsbänder befestigen zu können. Pflegekräfte müssen dabei stets die Liegendaufhängung festhalten, um Schwingbewegungen zu vermeiden. (Siehe Abb. 3)
- 7 **Befestigen Sie alle Befestigungsbänder.** Alle sieben Befestigungsbandpaare müssen an die fünf Hakenpaare angebracht werden. Befestigen die ersten und letzten beiden Befestigungsbandpaare am ersten und letzten Hakenpaar. (Siehe Abb. 4)
Wählen Sie die Schlaufenlängen, die den Pflegebedürftigen am besten abstützen und diesem den meisten Komfort ermöglichen.

8 **WARNUNG**

Stellen Sie zur Vermeidung von Verletzungen sicher, dass eine weitere Pflegekraft am Bett anwesend ist und/oder stellen Sie das Bettgitter an der Seite hoch, zu der der Patient/Bewohner hinbewegt werden soll.

Stellen Sie auch am Bett, in das der Pflegebedürftige gelegt werden soll, sicher, dass das Bettgitter auf der gegenüberliegenden Seite aufgerichtet oder eine weitere Pflegekraft anwesend ist.

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 5

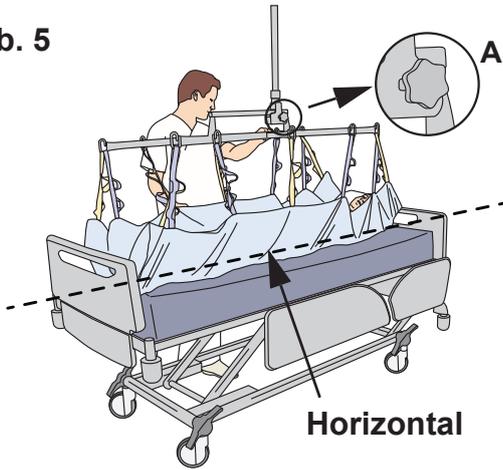


Abb. 6

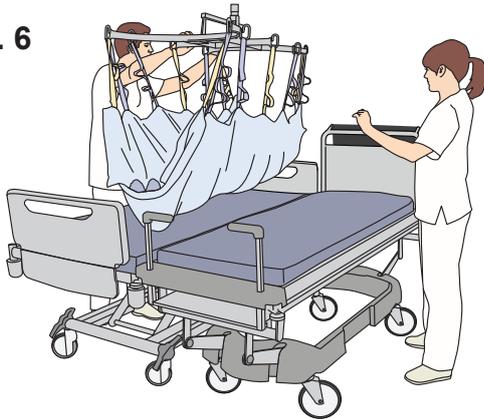


Abb. 7

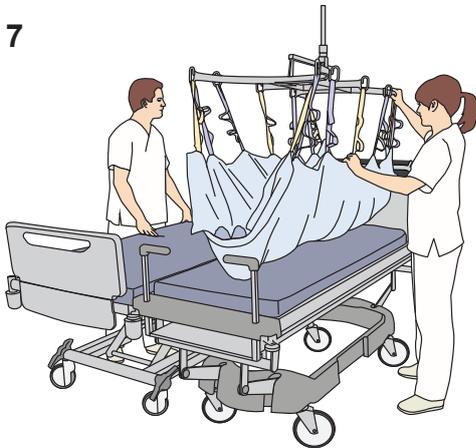
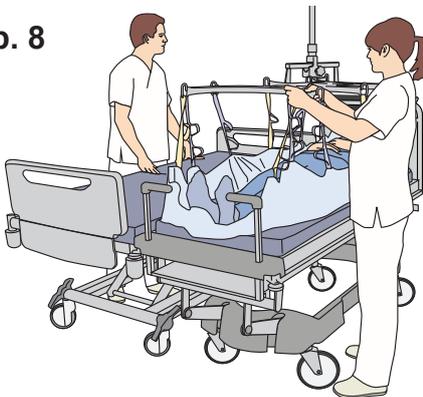


Abb. 8



- 9 Heben Sie den Pflegebedürftigen leicht an, um die Befestigungsbänder zu spannen:
 - achten Sie ggf. auf Schläuche, Zu- und Ableitungen usw.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Schleifen sicher befestigt sind und der Pflegebedürftige vollständig abgestützt und komfortabel auf dem *Maxi Transfer Sheet* liegt und
 - Stellen Sie sicher, dass das *Maxi Transfer Sheet* nur an der Liegendaufhängung befestigt wird und ausreichend Platz für die Handhabung vorhanden ist.
- 10 Wenn Einstellungen nötig sein sollten, dann senken Sie den Pflegebedürftigen so weit ab, dass er/sie auf dem Bett aufliegt:
 - Verwenden Sie zum Ausbalancieren der Liegendaufhängung das Ausgleichsrad (**siehe Abb. 5**) (A) und drehen Sie dieses auf die Seite, auf der das meiste Gewicht und/oder
 - Nehmen Sie die Befestigungsbänder ab und befestigen Sie diese erneut an anderen Haken bzw. wählen Sie andere Schlaufenlängen aus.

11 **TIPPS**
Wenn Sie einen Deckenlifter verwenden, ist es einfacher die Betten anstelle des Lifters zu bewegen, da so Bewegungen des Pflegebedürftigen beim Transfer vermieden werden können.

- Setzen Sie das Anheben und Transferieren des Pflegebedürftigen in das andere Bett fort. (**Siehe Abb. 6 und 7**)
- 12 Senken Sie den Patienten/Bewohner in das andere Bett ab.
 - 13 Stellen Sie vor dem Abnehmen der Schlaufen sicher (**siehe Abb. 8**):
 - dass das gesamte Körpergewicht des Pflegebedürftigen vom Bett getragen wird.
 - Die Befestigungsbänder sind nicht mehr gespannt.

14 **WARNUNG**
Stellen Sie zur Vermeidung von Verletzungen sicher, dass alle Schlaufen vor dem Entfernen des Lifters von den Haken abgenommen sind.

- Nehmen Sie alle Schlaufen ab und schieben Sie den Lifter vom Patienten/Bewohner weg.
- 15 Stellen Sie sicher, dass:
 - der Pflegebedürftige sicher und bequem positioniert ist.
 - sich keine Falten oder Befestigungsbänder unter dem Pflegebedürftigen befinden.
 - die Verstärkungen des *Maxi Transfer Sheet* außerhalb der Matratzenkanten verlaufen.

Nachobenbewegen des Pflegebedürftigen im Bett

Befolgen Sie die nachstehend aufgeführten 11 Schritte

Zum Wiegen des Pflegebedürftigen bitte die Liegendaufhängung verwenden. (Siehe Abb. 1) Hebeanweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Lifters.

Abb. 1

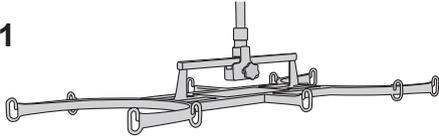


Abb. 2

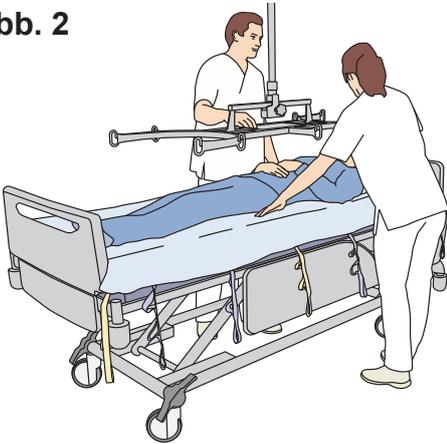


Abb. 3

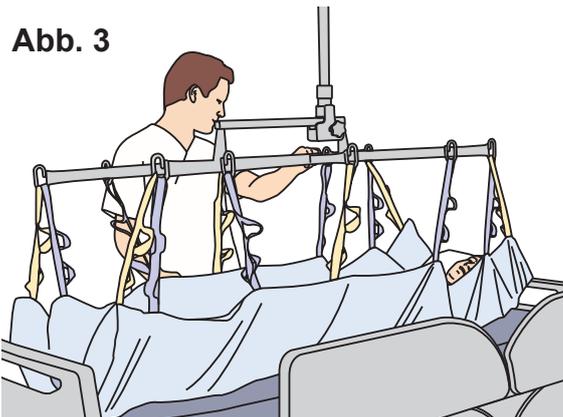
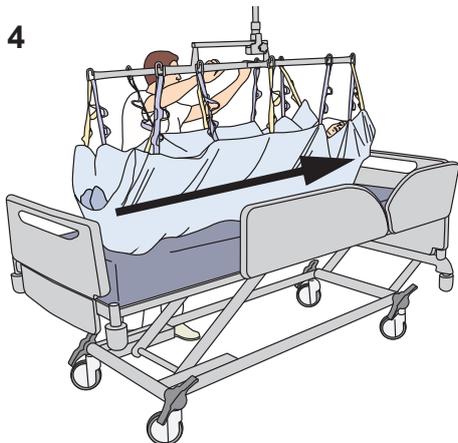


Abb. 4



- 1 Stellen Sie das Bett flach sowie auf eine ergonomische Arbeitshöhe ein und ziehen Sie die Bremsen an. Halten Sie den Lifter in der Nähe bereit.
- 2 Legen Sie die Arme des Patienten/Bewohners auf dessen Körper ab.
- 3 Senken Sie die Liegendaufhängung ab, um die Befestigungsbänder befestigen zu können. Pflegekräfte müssen dabei stets die Liegendaufhängung festhalten, um Schwingbewegungen zu vermeiden.
- 4 Positionieren Sie die **Liegendaufhängung** längs zum Pflegebedürftigen. Die Mitte sollte sich über dem Bauchnabel des Pflegebedürftigen befinden. (Siehe Abb. 2)
- 5 Wählen Sie die Schlaufenlängen, die den Pflegebedürftigen am besten abstützen und diesem den meisten Komfort ermöglichen. **Befestigen Sie alle Befestigungsbänder.** Alle sieben Befestigungsbandpaare müssen an die fünf Hakenpaare angebracht werden. (Siehe Abb. 3)
Zur Verbesserung der Schlaufenbefestigung kippen Sie wenn nötig das Kopfende des Bettes nach oben.
- 6 Heben Sie den Pflegebedürftigen leicht an, um die Befestigungsbänder zu spannen:
 - achten Sie ggf. auf Schläuche, Zu- und Ableitungen usw.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Schleifen sicher befestigt sind und der Pflegebedürftige vollständig abgestützt und komfortabel auf dem *Maxi Transfer Sheet* liegt und
 - Stellen Sie sicher, dass das *Maxi Transfer Sheet* nur an der Liegendaufhängung befestigt wird und ausreichend Platz für die Handhabung vorhanden ist.
- 7 Bewegen Sie den Pflegebedürftigen im Bett nach oben. (Siehe Abb. 4)
- 8 Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab.
- 9 Stellen Sie vor dem Abnehmen der Schlaufen Folgendes sicher:
 - Das gesamte Körpergewicht des Patienten/Bewohners wird vom Bett getragen.
 - Die Befestigungsbänder sind nicht mehr gespannt.

10

WARNUNG

Stellen Sie zur Vermeidung von Verletzungen sicher, dass alle Schlaufen vor dem Entfernen des Lifters von den Haken abgenommen sind.

Nehmen Sie alle Schlaufen ab und schieben Sie den Lifter vom Patienten/Bewohner weg.

- 11 Stellen Sie sicher, dass:
 - der Pflegebedürftige sicher und bequem positioniert ist.
 - sich keine Falten oder Befestigungsbänder unter dem Pflegebedürftigen befinden.
 - die Verstärkungen des *Maxi Transfer Sheet* außerhalb der Matratzenkanten verlaufen.

Abb. 1

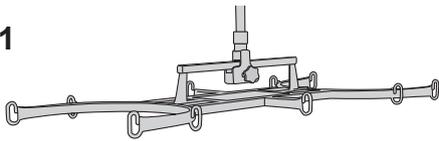


Abb. 2

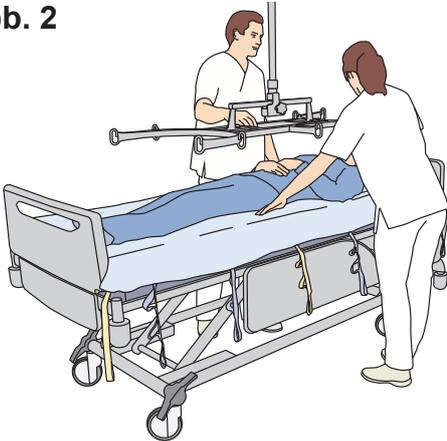


Abb. 3

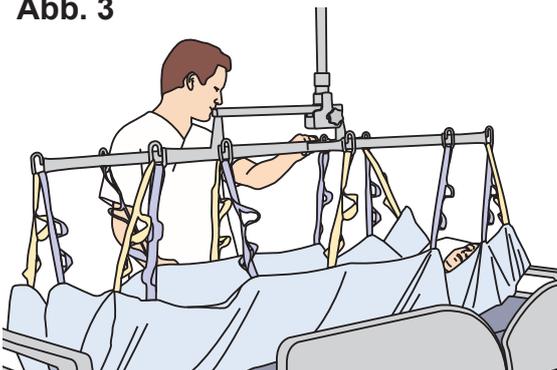
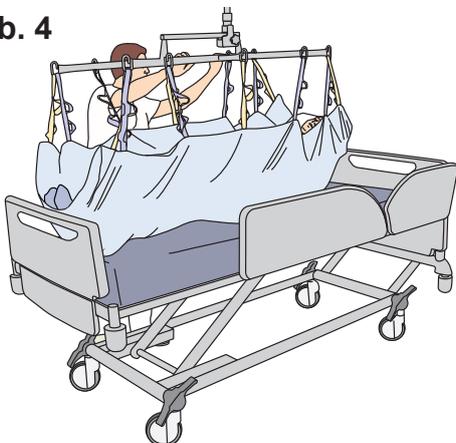


Abb. 4



Wiegen des Pflegebedürftigen

Befolgen Sie die nachstehend aufgeführten 12 Schritte

Zum Wiegen des Pflegebedürftigen bitte die Liegendaufhängung verwenden. (Siehe Abb. 1)

Hebeanweisungen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des jeweiligen Lifters.

- 1 Stellen Sie das Bett flach sowie auf eine ergonomische Arbeitshöhe ein und ziehen Sie die Bremsen an. Halten Sie den Lifter in der Nähe bereit.
- 2 Legen Sie die Arme des Patienten/Bewohners auf dessen Körper ab.
- 3 Positionieren Sie die Liegendaufhängung längs zum Pflegebedürftigen. Die Mitte sollte sich über dem Bauchnabel des Pflegebedürftigen befinden. (Siehe Abb. 2)
- 4 Senken Sie die Liegendaufhängung ab, um die Befestigungsbänder befestigen zu können. Pflegekräfte müssen dabei stets die Liegendaufhängung festhalten, um Schwingbewegungen zu vermeiden.
- 5 **Befestigen Sie alle Befestigungsbänder.**
Alle sieben Befestigungsbandpaare müssen an die fünf Hakenpaare angebracht werden. Befestigen die ersten und letzten beiden Befestigungsbandpaare am ersten und letzten Hakenpaar. (Siehe Abb. 3)
Wählen Sie die Schlaufenlängen, die den Pflegebedürftigen am besten abstützen und diesem den meisten Komfort ermöglichen.
- 6 Heben Sie den Pflegebedürftigen leicht an, um die Befestigungsbänder zu spannen:
 - achten Sie ggf. auf Schläuche, Zu- und Ableitungen usw.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Schleifen sicher befestigt sind und der Pflegebedürftige vollständig abgestützt und komfortabel auf dem *Maxi Transfer Sheet* liegt und
 - Stellen Sie sicher, dass das *Maxi Transfer Sheet* nur an der Liegendaufhängung befestigt wird und ausreichend Platz für die Handhabung vorhanden ist.
- 7 Heben Sie den Pflegebedürftigen so weit an, bis sein Gewicht vollständig vom *Maxi Transfer Sheet* getragen wird. (Siehe Abb. 4)
- 8 Das Gewicht des Pflegebedürftigen wird auf der Waage angezeigt. Beachten Sie hierzu die *Bedienungsanleitungen* des Lifters bzw. der Waage. Bedenken Sie, dass das angezeigte Gewicht auch das Gewicht des *Maxi Transfer Sheet* beinhaltet. Im Abschnitt *Technische Daten auf Seite 31* finden Sie Angaben zum Gewicht des *Maxi Transfer Sheet*.

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 5



- 9 Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab.
- 10 Stellen Sie vor dem Abnehmen der Schlaufen Folgendes sicher:
 - Das gesamte Körpergewicht des Patienten/Bewohners wird vom Bett getragen.
 - Die Befestigungsbänder sind nicht mehr gespannt.

11 **WARNUNG**

Stellen Sie zur Vermeidung von Verletzungen sicher, dass alle Schlaufen vor dem Entfernen des Lifters von den Haken abgenommen sind.

Nehmen Sie alle Schlaufen ab und schieben Sie den Lifter vom Patienten/Bewohner weg.

- 12 Achten Sie darauf, dass (**siehe Abb. 5**):
 - der Pflegebedürftige sicher und bequem positioniert ist.
 - sich keine Falten oder Befestigungsbänder unter dem Pflegebedürftigen befinden.
 - die Verstärkungen des *Maxi Transfer Sheet* außerhalb der Matratzenkanten verlaufen.

Aufnahme vom Boden

Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten 20 Schritte

Zum Anheben eines Pflegebedürftigen, verwenden Sie die Liegendaufhängung (**Siehe Abb. 1**)

Hebeanweisungen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des jeweiligen Lifters.

Abb. 1

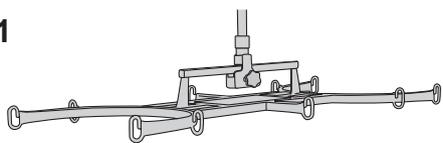


Abb. 2



Abb. 3

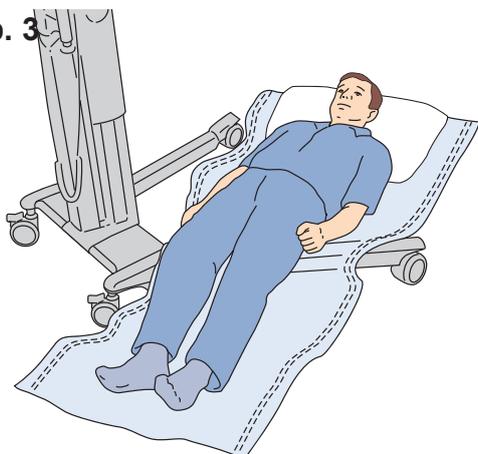
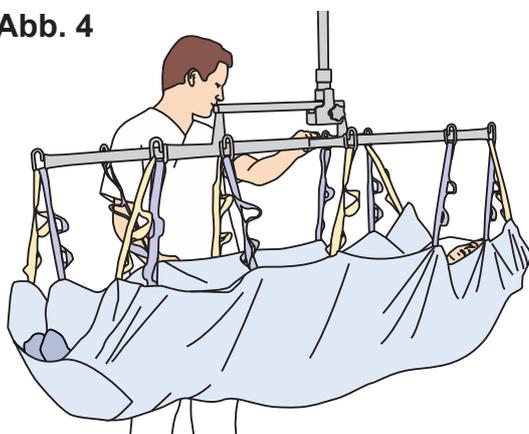


Abb. 4



HINWEIS

Bett bedeutet innerhalb dieser Bedienungsanleitung: Liege, Transportliege, fahrbare Krankentrage oder eine andere Oberfläche, auf der der Pflegebedürftige abgelegt werden soll.

- 1 Führen Sie eine klinische Beurteilung des Pflegebedürftigen durch (gemäß lokalen Verfahren).
- 2 Legen Sie das Kissen unter den Kopf des Pflegebedürftigen. (**Siehe Abb. 2**)
- 3 Stellen Sie sicher, dass der Pflegebedürftige von dem Lifter erreicht werden kann. Bewegen Sie den Pflegebedürftigen bei Bedarf mit einer Gleitmatte. Befolgen Sie die *Bedienungsanleitung* der jeweiligen Gleitmatte.
- 4 Stellen Sie ein Bett in der Nähe ab und ziehen Sie dessen Bremsen an.
- 5 Legen Sie das *Maxi Transfer Sheet* mittig unter den Pflegebedürftigen.
- 6 Platzieren Sie das Kissen auf dem *Maxi Transfer Sheet*.
- 7 Legen Sie die Arme des Patienten/Bewohners auf dessen Körper ab.
- 8 Positionieren Sie den Lifter neben dem Pflegebedürftigen und achten Sie darauf, dass die Füße des Lifters weit gespreizt sind. Achten Sie stets auf den Kopf des Pflegebedürftigen. Positionieren Sie einen Fuß des Lifters in der Nähe des Kopfs und den anderen unter den Knien des Pflegebedürftigen. (**Siehe Abb. 3**)
- 9 Achten Sie darauf, dass die Liegendaufhängung längs auf den Pflegebedürftigen ausgerichtet ist.
- 10 Ziehen Sie die Bremsen des Lifters an.
- 11 Senken Sie die Liegendaufhängung ab, um die Befestigungsbänder befestigen zu können.
- 12 **Befestigen Sie alle Befestigungsbänder.** Alle sieben Befestigungsbandpaare müssen an die fünf Hakenpaare angebracht werden. Befestigen Sie die ersten und letzten beiden Befestigungsbandpaare am ersten und letzten Hakenpaar (**siehe Abb. 4**). Wählen Sie die Schlaufenlängen, die den Pflegebedürftigen am besten abstützen und diesem den meisten Komfort ermöglichen.

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 5

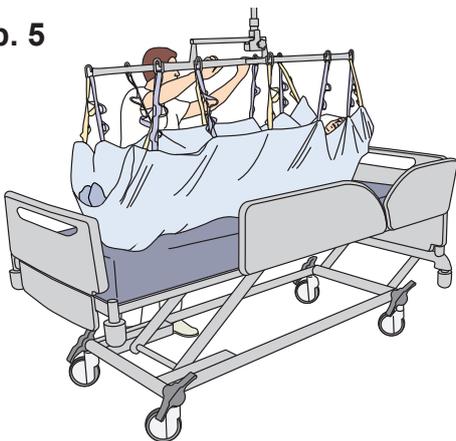
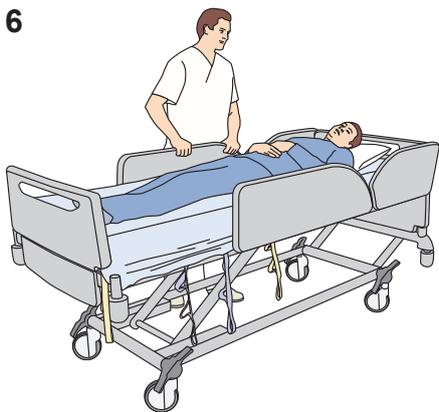


Abb. 6



- 13 Heben Sie den Pflegebedürftigen leicht an, um die Befestigungsbänder zu spannen:
 - Stellen Sie sicher, dass alle Schleifen sicher befestigt sind und der Pflegebedürftige vollständig abgestützt und komfortabel auf dem *Maxi Transfer Sheet* liegt und
 - Stellen Sie sicher, dass das *Maxi Transfer Sheet* nur an der Liegendaufhängung befestigt wird und ausreichend Platz für die Handhabung vorhanden ist.
- 14 Setzen Sie das Anheben fort.
- 15 Lösen Sie die Bremsen des Lifters und transportieren Sie den Pflegebedürftigen zum Bett.
- 16 Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab. **(Siehe Abb. 5)**
- 17 Stellen Sie vor dem Abnehmen der Schlaufen Folgendes sicher:
 - Das gesamte Körpergewicht des Patienten/Bewohners wird vom Bett getragen.
 - Die Befestigungsbänder sind nicht mehr gespannt.

18 **WARNUNG**

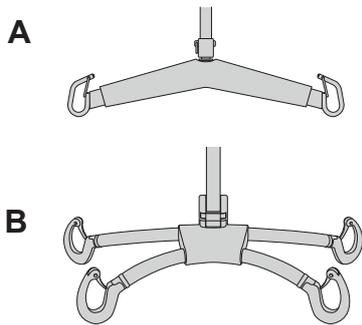
Stellen Sie zur Vermeidung von Verletzungen sicher, dass alle Schlaufen vor dem Entfernen des Lifters von den Haken abgenommen sind.

Nehmen Sie alle Schlaufen ab und schieben Sie den Lifter vom Patienten/Bewohner weg.

- 19 Wechseln Sie das *Maxi Transfer Sheet*, das auf dem Boden gelegen hat, um Verschmutzungen zu vermeiden. Siehe Kapitel *Beziehen/Wechseln des Maxi Transfer Sheet auf Seite 11*.
- 20 Achten Sie darauf, dass **(siehe Abb. 6)**:
 - der Pflegebedürftige sicher und bequem positioniert ist.
 - sich keine Falten oder Befestigungsbänder unter dem Pflegebedürftigen befinden.
 - die Verstärkungen des *Maxi Transfer Sheet* außerhalb der Matratzenkanten verlaufen.

Aufhängungen

Abb. 1



Liegendtransfer zwischen angrenzenden Flächen

Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten 15 Schritte

Zum Transfer des Pflegebedürftigen verwenden Sie eine der folgenden Aufhängungen (siehe Abb. 1):

- 2-Punkt-Aufhängung (A)
- 4-Punkt-Aufhängung (B)

Hebeanweisungen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des jeweiligen Lifters.

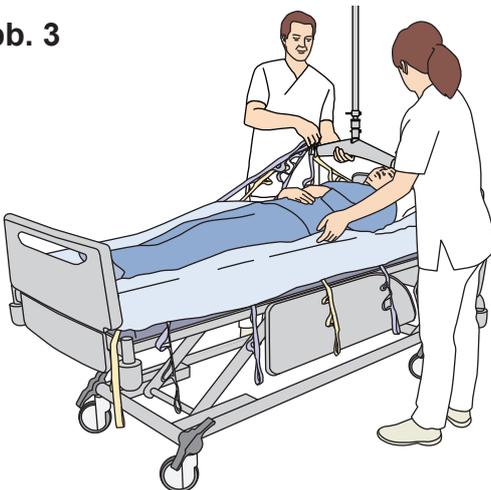
HINWEIS

Bett bedeutet innerhalb dieser Bedienungsanleitung: Liegegurt, Transportliege, fahrbare Krankentrage oder andere Oberfläche, auf der der Pflegebedürftige abgelegt werden soll.

Abb. 2



Abb. 3



- 1 Stellen Sie das Bett des Pflegebedürftigen flach sowie auf eine ergonomische Arbeitshöhe ein und ziehen Sie die Bremsen an. Halten Sie den Lifter in der Nähe bereit.
- 2 Stellen Sie das Bett, in das der Pflegebedürftige gelegt werden soll, flach und auf die gleiche Höhe ein. Ziehen Sie die Bremsen an und stellen Sie das seitliche Bettgitter auf der Seite auf, zu der der Pflegebedürftige bewegt wird.
- 3 Legen Sie die Arme des Patienten/Bewohners auf dessen Körper ab.
- 4 Richten Sie die
 - **4-Punkt-Aufhängung** über dem Pflegebedürftigen aus. Die Mitte sollte sich über dem Bauchnabel des Pflegebedürftigen befinden. Platzieren Sie den breiteren Teil zu den Schultern und den engeren Teil zu den Hüften des Pflegebedürftigen hin.
 - Richten Sie die **2-Punkt-Aufhängung** über dem Pflegebedürftigen aus. Die Mitte sollte sich über dem Bauchnabel des Pflegebedürftigen befinden. (Siehe Abb. 2)
- 5 Legen Sie die Seitenschürzen über den Pflegebedürftigen oder entlang des Pflegebedürftigen ab, um Zugang zu den Befestigungsbändern zu bekommen. (Siehe Abb. 2)
- 6 Senken Sie die Aufhängung ab, um die Befestigungsbänder daran zu befestigen. Pflegekräfte sollten die Aufhängung dabei stets festhalten, um Schwingbewegungen zu vermeiden. (Siehe Abb. 3)
- 7 Wählen Sie die Schlaufenlängen, die den Pflegebedürftigen am besten abstützen und diesem den meisten Komfort ermöglichen. **Verwenden Sie alle Haken.**

Zur Verbesserung der Schlaufenbefestigung kippen Sie wenn nötig das Kopfende des Bettes nach oben. Befestigen Sie die Befestigungsbänder vom Kopfende bis zu den Knien.

Verwenden Sie wenigstens fünf Befestigungsbänder je Seite.

HINWEIS

Wenn die Fersen des Pflegebedürftigen über das *Maxi Transfer Sheet* hinausstehen, müssen Sie eine Gleitmatte unter den Fersen des Pflegebedürftigen platzieren, um hohe Scherkräfte zu vermeiden.

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

WARNUNG

Stellen Sie zur Vermeidung von Verletzungen sicher, dass eine weitere Pflegekraft am Bett anwesend ist und/oder stellen Sie das Bettgitter an der Seite hoch, zu der der Patient/Bewohner hinbewegt werden soll.

Abb. 4

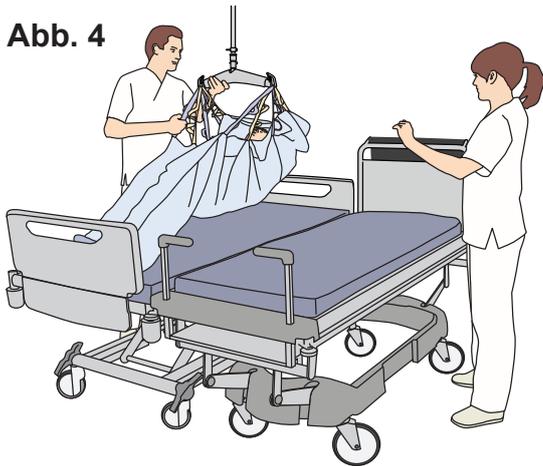


Abb. 5

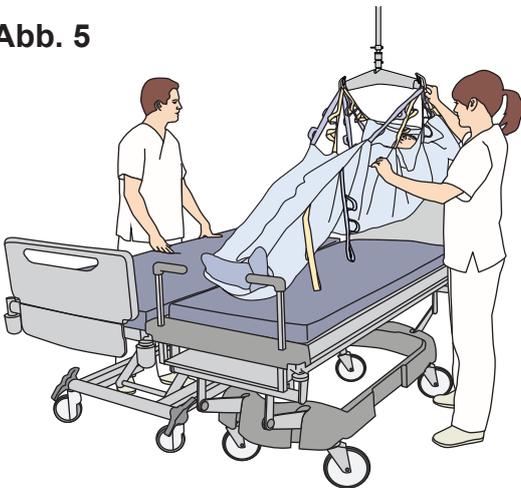


Abb. 6

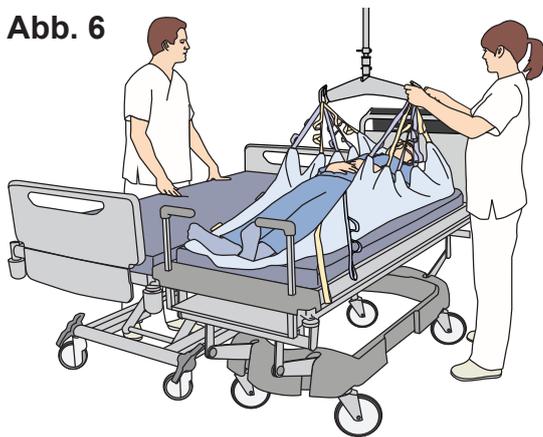


Abb. 7



Stellen Sie sicher, dass:

- am Bett, in das der Patient/Bewohner gelegt werden soll, das Bettgitter auf der gegenüberliegenden Seite aufgerichtet ist, oder eine weitere Pflegekraft anwesend ist. (Siehe Abb. 4)
 - kein Raum zwischen den übertragenden Flächen besteht.
- 9 Heben Sie den Pflegebedürftigen leicht an, um die Befestigungsbänder zu spannen:
- achten Sie ggf. auf Schläuche, Zu- und Ableitungen usw.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Schleifen sicher befestigt sind und der Pflegebedürftige vollständig abgestützt und komfortabel auf dem *Maxi Transfer Sheet* liegt und
 - Stellen Sie sicher, dass das *Maxi Transfer Sheet* nur an der Liegendaufhängung oder Aufhängung befestigt wird und ausreichend Platz für die Handhabung vorhanden ist.
- 10 Wenn Einstellungen nötig sein sollten, dann senken Sie den Pflegebedürftigen so weit ab, dass er/sie auf dem Bett aufliegt:
- Nehmen Sie die Befestigungsbänder ab und befestigen Sie diese erneut an anderen Haken bzw. wählen Sie andere Schlaufenlängen aus oder
 - verwenden Sie zum Ausbalancieren der Liegendaufhängung das Ausgleichsrad und drehen Sie dieses auf die Seite, auf der das meiste Gewicht liegt.
- 11 Setzen Sie das Anheben und Transferieren des Pflegebedürftigen in das andere Bett fort. (Siehe Abb. 4 und Abb. 5)
- 12 Senken Sie den Patienten/Bewohner in das andere Bett ab.
- 13 Stellen Sie vor dem Abnehmen der Schlaufen Folgendes sicher (siehe Abb. 6):
- dass das gesamte Körpergewicht des Pflegebedürftigen vom Bett getragen wird.
 - Die Befestigungsbänder sind nicht mehr gespannt.

14

WARNUNG

Stellen Sie zur Vermeidung von Verletzungen sicher, dass alle Schlaufen vor dem Entfernen des Lifters von den Haken abgenommen sind.

Nehmen Sie alle Schlaufen ab und schieben Sie den Lifter vom Patienten/Bewohner weg.

- 15 Achten Sie darauf, dass (siehe Abb. 7):
- der Pflegebedürftige sicher und bequem positioniert ist.
 - sich keine Falten oder Befestigungsbänder unter dem Pflegebedürftigen befinden.
 - die Verstärkungen des *Maxi Transfer Sheet* außerhalb der Matratzenkanten verlaufen.

Nachobenbewegen des Pflegebedürftigen im Bett

Befolgen Sie die nachstehend aufgeführten 11 Schritte

Zum Nachobenbewegen des Pflegebedürftigen im Bett, verwenden Sie eine der folgenden Aufhängungen (siehe Abb. 1):

- 2-Punkt-Aufhängung (A)
- 4-Punkt-Aufhängung (B)

Hebeanweisungen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des jeweiligen Lifters.

- 1 Stellen Sie das Bett flach sowie auf eine ergonomische Arbeitshöhe ein und ziehen Sie die Bremsen an. Halten Sie den Lifter in der Nähe bereit.
- 2 Legen Sie die Arme des Patienten/Bewohners auf dessen Körper ab.
- 3 Senken Sie die Aufhängung ab, um die Befestigungsbänder daran zu befestigen. Pflegekräfte sollten die Aufhängung dabei stets festhalten, um Schwingbewegungen zu vermeiden.
- 4 Positionieren Sie die Aufhängung über dem Pflegebedürftigen. Die Mitte sollte sich über dem Bauchnabel des Pflegebedürftigen befinden. Bei Verwendung einer 4-Punkt-Aufhängung platzieren Sie den breiteren Teil zu den Schultern und den engeren Teil zu den Hüften des Pflegebedürftigen hin. (Siehe Abb. 2)
- 5 Wählen Sie die Schlaufenlängen, die den Pflegebedürftigen am besten abstützen und diesem den meisten Komfort ermöglichen. Zur Verbesserung der Schlaufenbefestigung kippen Sie wenn nötig das Kopfende des Bettes nach oben. Befestigen Sie die Befestigungsbänder vom Kopfende bis zu den Knien. **Verwenden Sie wenigstens fünf Befestigungsbänder je Seite.** Verwenden Sie alle Haken.

Abb. 1

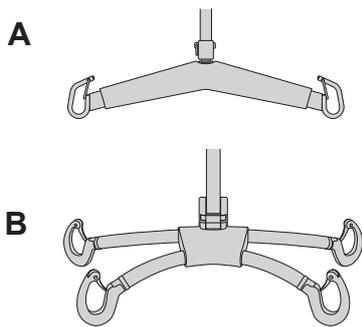
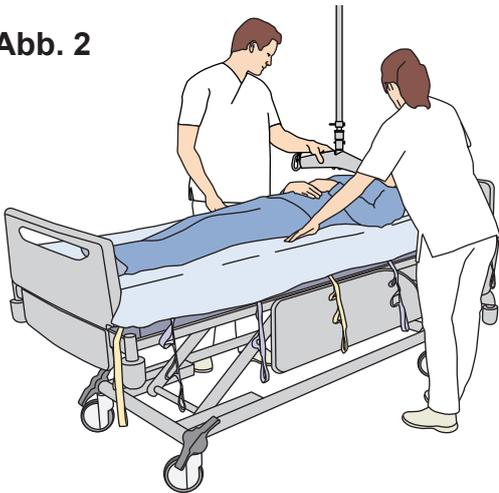


Abb. 2



HINWEIS

Wenn die Fersen des Pflegebedürftigen über das *Maxi Transfer Sheet* hinausstehen, müssen Sie eine Gleitmatte unter den Fersen des Pflegebedürftigen platzieren, um hohe Scherkräfte zu vermeiden.

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 3

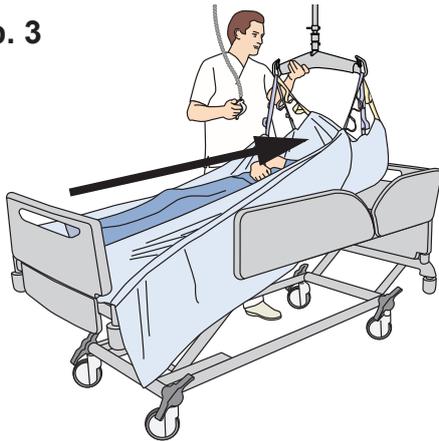
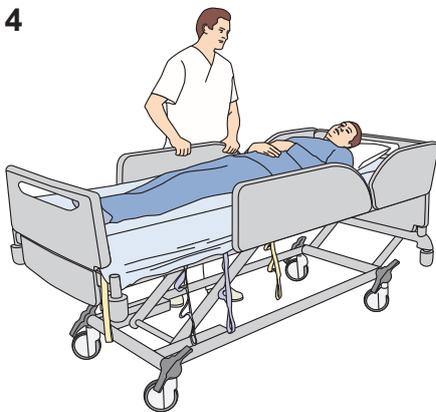


Abb. 4



- 6 Heben Sie den Pflegebedürftigen leicht an, um die Befestigungsbänder zu spannen:
 - achten Sie ggf. auf Schläuche, Zu- und Ableitungen usw.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Schleifen sicher befestigt sind und der Pflegebedürftige vollständig abgestützt und komfortabel auf dem *Maxi Transfer Sheet* liegt und
 - Stellen Sie sicher, dass das *Maxi Transfer Sheet* nur an der Aufhängung befestigt wird und ausreichend Platz für die Handhabung vorhanden ist.
- 7 Bewegen Sie den Pflegebedürftigen im Bett nach oben. **(Siehe Abb. 3)**
- 8 Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab.
- 9 Stellen Sie vor dem Abnehmen der Schlaufen Folgendes sicher:
 - Das gesamte Körpergewicht des Patienten/Bewohners wird vom Bett getragen.
 - Die Befestigungsbänder sind nicht mehr gespannt.

10 **WARNUNG**

Stellen Sie zur Vermeidung von Verletzungen sicher, dass alle Schlaufen vor dem Entfernen des Lifters von den Haken abgenommen sind.

Nehmen Sie alle Schlaufen ab und schieben Sie den Lifter vom Patienten/Bewohner weg.

- 11 Achten Sie darauf, dass **(siehe Abb. 4)**:
 - der Pflegebedürftige sicher und bequem positioniert ist.
 - sich keine Falten oder Befestigungsbänder unter dem Pflegebedürftigen befinden.
 - die Verstärkungen des *Maxi Transfer Sheet* außerhalb der Matratzenkanten verlaufen.

Umdrehen des Pflegebedürftigen im Bett

Befolgen Sie die nachstehend aufgeführten 12 Schritte

Zum Umdrehen des Pflegebedürftigen im Bett verwenden Sie einen der folgenden Aufhängungen (siehe Abb. 1):

- 2-Punkt-Aufhängung (A)
- 4-Punkt-Aufhängung (B)

Hebeanweisungen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des jeweiligen Lifters.

- 1 Stellen Sie das Bett flach sowie auf eine ergonomische Arbeitshöhe ein und ziehen Sie die Bremsen an. Halten Sie den Lifter in der Nähe bereit.

Abb. 1

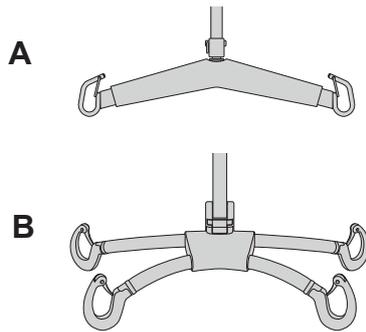


Abb. 2

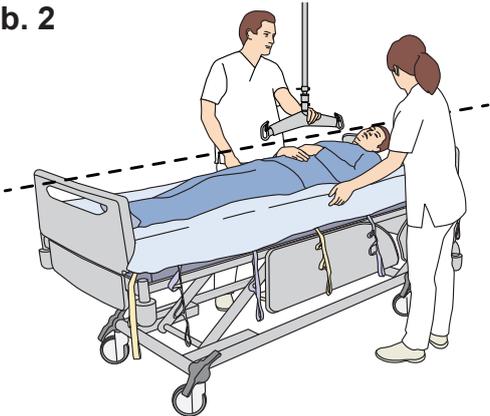
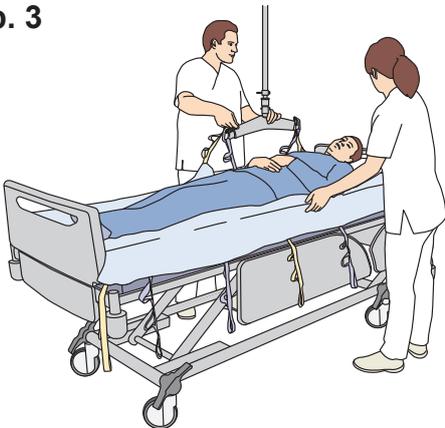


Abb. 3



TIPPS

Bewegen Sie den Pflegebedürftigen mit Hilfe des Lifters auf eine Seite des Betts, um genug Platz für das Umdrehen zu schaffen, siehe Kapitel *Liegendtransfer zwischen angrenzenden Flächen auf Seite 20*. Verwenden Sie alternativ eine Gleitmatte unter dem *Maxi Transfer Sheet*, um den Pflegebedürftigen während des Umdrehens seitwärts zu positionieren.

- 2 Positionieren Sie die Aufhängung längs zum Pflegebedürftigen. Die Mitte sollte sich über dem Bauchnabel des Pflegebedürftigen befinden. (Siehe Abb. 2)
- 3 Senken Sie die Aufhängung ab. Pflegekräfte sollten die Aufhängung dabei stets festhalten, um Schwingbewegungen zu vermeiden.
- 4 Befestigen Sie die Befestigungsbänder auf einer Seite, um den Pflegebedürftigen von der Schulter bis zum Becken abzustützen. **Verwenden Sie alle Haken.** (Siehe Abb. 3)
- 5 Bereiten Sie den Pflegebedürftigen auf das Umdrehen vor (befolgen Sie hierzu die lokalen Verfahren).

6 **WARNUNG**

Stellen Sie zur Vermeidung von Verletzungen sicher, dass eine weitere Pflegekraft am Bett anwesend ist und/oder stellen Sie das Bettgitter an der Seite hoch, zu der der Patient/Bewohner hinbewegt werden soll.

Stellen Sie das seitliche Bettgitter auf oder stellen Sie sicher, dass eine weitere Pflegekraft anwesend ist.

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 4



- 7 Vergewissern Sie sich, dass die Schlaufen sicher angebracht sind.
- 8 Heben Sie die Aufhängung vorsichtig an, bis der Pflegebedürftige in die gewünschte Position gedreht wurde. Stellen Sie sicher, dass Sie während des Drehens den Pflegebedürftigen gut im Blick haben. **(Siehe Abb. 4)**
- 9 Legen Sie Keile (Kissen) hinter den Pflegebedürftigen, um ein Zurückrollen des Pflegebedürftigen zu verhindern.
- 10 Senken Sie die Aufhängung ab.

11 **WARNUNG**

Stellen Sie zur Vermeidung von Verletzungen sicher, dass alle Schlaufen vor dem Entfernen des Lifters von den Haken abgenommen sind.

Nehmen Sie alle Schlaufen ab und schieben Sie den Lifter vom Patienten/Bewohner weg.

- 12 Stellen Sie sicher, dass:
 - der Pflegebedürftige sicher und bequem positioniert ist.
 - sich keine Falten oder Befestigungsbänder unter dem Pflegebedürftigen befinden.
 - die Verstärkungen des *Maxi Transfer Sheet* außerhalb der Matratzenkanten verlaufen.

Unterlegen/Herausnehmen einer Röntgenplatte

Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten 15 Schritte

Zum Unterlegen und Herausnehmen einer Röntgenplatte unterhalb des Pflegebedürftigen verwenden Sie eine der folgenden Aufhängungen (siehe Abb. 1):

- 2-Punkt-Aufhängung (A)
- 4-Punkt-Aufhängung (B)

Dieser Arbeitsablauf beschreibt die Platzierung einer Röntgenplatte beim Röntgen des Oberkörpers. Für das Röntgen anderer Körperteile lesen Sie bitte *Horizontaler Liegendtransfer auf Seite 13* für weitere Anweisungen.

Hebeanweisungen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des jeweiligen Lifters.

Abb. 1

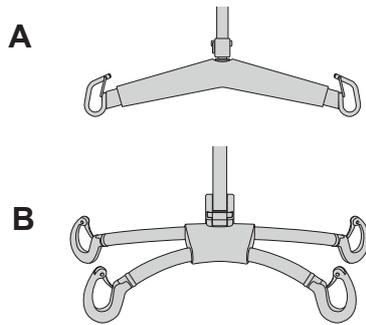


Abb. 2

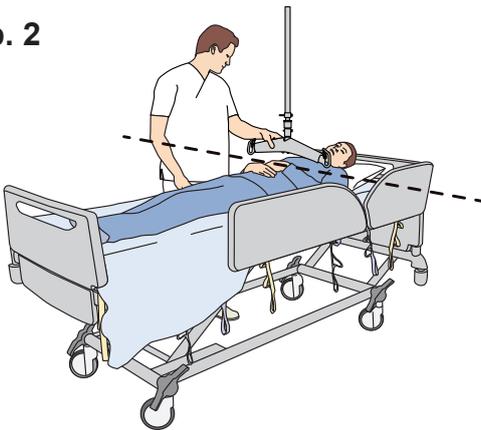
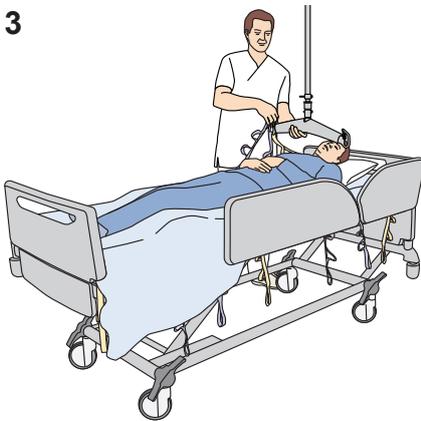


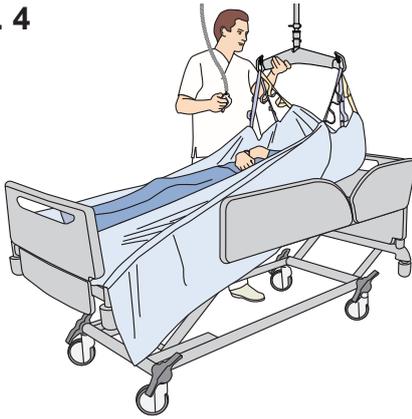
Abb. 3



- 1 Stellen Sie das Bett auf eine ergonomische Arbeitshöhe ein und ziehen Sie die Bremsen an. Halten Sie den Lifter in der Nähe bereit.
- 2 Positionieren Sie die Aufhängung über der Brust des Pflegebedürftigen. (Siehe Abb. 2)
Bei Verwendung einer 4-Punkt-Aufhängung platzieren Sie den breiteren Teil zu den Schultern und den engeren Teil zu den Hüften des Pflegebedürftigen hin.
- 3 Senken Sie die Aufhängung ab. Pflegekräfte sollten die Aufhängung dabei stets festhalten, um Schwingbewegungen zu vermeiden.
- 4 Stellen Sie das Fußende des Betts hoch, um ein Rutschen des Pflegebedürftigen zu verhindern. (Siehe Abb. 3)
Zur Verbesserung der Schlaufenbefestigung kippen Sie wenn nötig das Kopfende des Bettes nach oben.
Befestigen Sie die den Pflegebedürftigen haltenden Befestigungsbänder von der Kopfoberkante bis zum Becken.
Verwenden Sie auf jeder Seite mindestens drei Befestigungsbänder.
Verwenden Sie alle Haken.
- 5 Vergewissern Sie sich, dass die Schlaufen sicher angebracht sind.

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 4



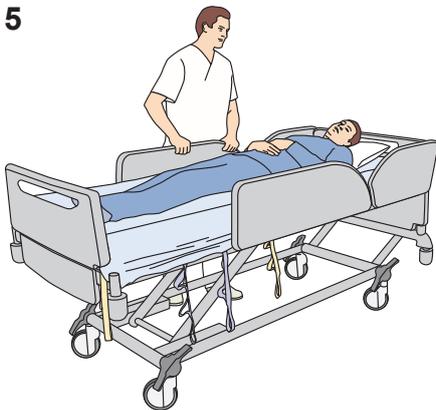
- 6 Heben Sie den Oberkörper des Pflegebedürftigen gerade so weit an, dass Sie die Röntgenplatte unter diesem platzieren können. (Siehe Abb. 4)
- 7 Senken Sie den Pflegebedürftigen ab.

8 **TIPPS**
Nehmen Sie die Schlaufen zunächst nur auf einer Seite der Aufhängung ab, damit diese aus dem Röntgenbereich entfernt werden kann.

Lösen Sie ggf. die Schlaufen und entfernen Sie die Aufhängung vom Pflegebedürftigen.

- 9 Der Pflegebedürftige kann nun geröntgt werden.
- 10 Senken Sie die Aufhängung ab und befestigen Sie die Schlaufen wieder.
- 11 Stellen Sie sicher, dass alle Schlaufen sicher befestigt sind.
- 12 Heben Sie den Oberkörper des Pflegebedürftigen gerade so weit an, dass Sie die Röntgenplatte entfernen können.
- 13 Senken Sie den Pflegebedürftigen ab.

Abb. 5



14 **WARNUNG**
Stellen Sie zur Vermeidung von Verletzungen sicher, dass alle Schlaufen vor dem Entfernen des Lifters von den Haken abgenommen sind.

Nehmen Sie alle Schlaufen ab und schieben Sie den Lifter vom Patienten/Bewohner weg.

- 15 Achten Sie darauf, dass (siehe Abb. 5):
 - der Pflegebedürftige sicher und bequem positioniert ist.
 - sich keine Falten oder Befestigungsbänder unter dem Pflegebedürftigen befinden.
 - die Verstärkungen des *Maxi Transfer Sheet* außerhalb der Matratzenkanten verlaufen.

Reinigungs- und Desinfektionsanleitung

WARNUNG

Um eine Infektionsübertragung zu verhindern, müssen Sie immer nach den Desinfektionsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung vorgehen.

WARNUNG

Um Störungen und sich daraus ergebende Verletzungen zu verhindern, muss das Reinigungspersonal die *Reinigungs- und Desinfektionsanleitung* kennen und beachten, da diese einen direkten Einfluss auf den Zustand und die Sicherheit des *Maxi Transfer Sheet* hat.

Das *Maxi Transfer Sheet* muss gereinigt werden, wenn es verschmutzt, fleckig oder kontaminiert ist bzw. wenn es für einen neuen Pflegebedürftigen verwendet werden soll. Die folgenden Anweisungen sind dabei streng zu befolgen.

Reinigen/Desinfektion (2 Schritte)

1

TIPPS

Waschen Sie bei starker Verschmutzung mit kaltem Wasser vor, um die Gefahr von Flecken zu senken.

Waschen Sie das *Maxi Transfer Sheet* in der Waschmaschine bei mindestens 70 °C (160 °F) für wenigstens 10 Minuten. Stellen Sie einen herkömmlichen Waschgang ein. Die Waschtemperatur darf 80 °C (176 °F) NICHT übersteigen.

ACHTUNG

NICHT

- Waschen zusammen mit Klettstreifen, Reißverschlüssen, anderen scharfen Gegenständen oder rauen Oberflächen
- Bügeln
- Üben Sie keinen mechanischen Druck aus (Mangeln oder Bügelpressen)
- Verwendung von Bleiche
- Anwendung einer Gassterilisation
- Verwendung eines Autoklaven
- Chemisches Reinigen

2 Trocknen Sie es bei normaler Temperatur im Trockner. Die Trockentemperatur darf dabei 80 °C (176 °F) NICHT übersteigen.

Reinigungsmittel

Verwenden Sie für das Reinigen der *Maxi Transfer Sheets* handelsübliche Reinigungsmittel ohne Aufheller und/oder Bleiche.

Andere Reinigungsmittel sind nicht zulässig (z. B. Chlor, Weichspüler, Alkohol, Desinfektionsmittel auf Iodbasis, Brom und Ozon).

Desinfektion

Die einzig zulässige Desinfektion ist die durch Waschen, siehe *Reinigen/Desinfektion (2 Schritte)* auf Seite 28.

Pflege und vorbeugende Wartung

Da das *Maxi Transfer Sheet* normalem Verschleiß unterliegt, müssen die nachfolgenden vorbeugenden Wartungsmaßnahmen ergriffen werden.

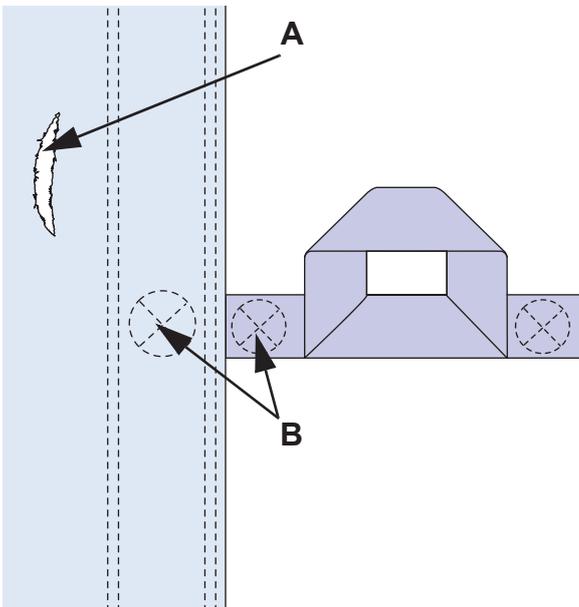
ZEITPLAN FÜR DIE VORBEUGENDE WARTUNG: *Maxi Transfer Sheet*

Verpflichtungen der Pflegekräfte, Maßnahme/Überprüfung	Vor jeder Verwendung	Vor der Verwendung für einen neuen Pflegebedürftigen oder bei Schmutz/Flecken
Alle Komponenten visuell überprüfen	X	
Reinigen/Desinfizieren		X

HINWEIS

Wird eine RFID (Hochfrequenz-Identifikation) oder eine Markierung auf das *Maxi Transfer Sheet* aufgenäht oder mit einer ähnlichen Methode angebracht, darf dies NUR an den Seitenschürzen erfolgen. Dadurch wird eine mögliche Beeinträchtigung der lasttragenden Nähte verhindert.

Abb. 1



Verpflichtungen der Pflegekräfte

Alle Komponenten visuell überprüfen

Die Pflegekraft muss das ganze *Maxi Transfer Sheet* vor und nach jeder Verwendung auf Schäden/Unregelmäßigkeiten untersuchen.

Prüfen Sie Folgendes:

- Ablaufdatum
- Ausfransungen, Risse oder Löcher (A) (siehe Abb. 1)
- Nahtfehler oder Verschleiß an den Befestigungsband-Befestigungspunkten (B) (siehe Abb. 1)
- Hitzeschäden (z. B. Schrumpfungen, sprödes/unebenes Gewebe)
- durch Bleiche oder sonstige Chemikalien beschädigte Komponenten
- unleserliches oder beschädigtes Etikett

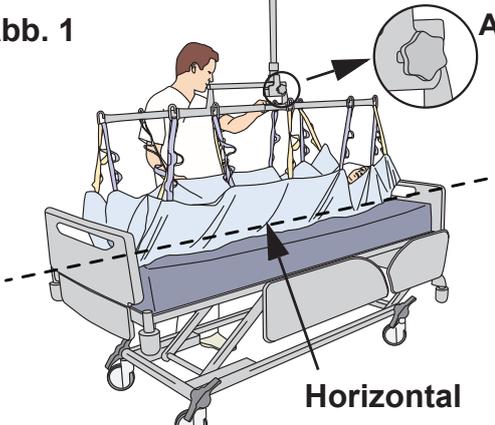
Sollte das *Maxi Transfer Sheet* die oben beschriebenen Schäden/Unregelmäßigkeiten aufweisen oder Zweifel über dessen Zustand bestehen, darf das Produkt NICHT verwendet werden.

Wenn der handgeschriebene Text im Feld „Datum der ersten Verwendung“ und „Krankenhaus/Station“ verblasst sein sollte, dann tragen Sie den ursprünglichen Text erneut ein.

Reinigen/Desinfizieren

Die Pflegekraft muss sicherstellen, dass das *Maxi Transfer Sheet* gemäß den Anweisungen in Kapitel *Reinigungs- und Desinfektionsanleitung auf Seite 28* bei Schmutz, Flecken und vor der Verwendung für einen neuen Patienten gereinigt wird, um so Infektionsübertragungen vorzubeugen.

Fehlerbehebung

PROBLEM	MASSNAHME
<p>Der Nacken des Pflegebedürftigen wird während dem Transfer nicht genug abgestützt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das <i>Maxi Transfer Sheet</i> mit den am besten geeigneten Befestigungsbändern und Schlaufenlängen befestigt wurde. Nur diese sorgen für eine optimale Abstützung von Wirbelsäule und Nacken. • Platzieren Sie ggf. ein Kissen zwischen dem Nacken des Pflegebedürftigen und dem <i>Maxi Transfer Sheet</i>, verändern Sie die Position des Kissens oder nehmen Sie es heraus.
<p>Der Pflegebedürftige muss aufrechter bzw. zurückgelehnter im <i>Maxi Transfer Sheet</i> liegen.</p>	<p>Lassen Sie den Pflegebedürftigen so weit ab, bis er auf dem Bett aufliegt. Gehen Sie dann wie folgt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie zum Ausbalancieren der Liegendaufhängung das Ausgleichsrad (A), (siehe Abb. 1) <p style="text-align: center;">Abb. 1</p>  <p style="text-align: center;">Horizontal</p> <p>und/oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen Sie die Befestigungsbänder ab und befestigen Sie diese erneut an anderen Positionen bzw. wählen Sie andere Schlaufenlängen aus.
<p>Die Verwendung des <i>Maxi Transfer Sheet</i> mit dem Lifter ist schwierig.</p>	<p>Das <i>Maxi Transfer Sheet</i> darf nur in den in Kapitel <i>Zulässige Kombinationen auf Seite 10</i> dieser <i>Bedienungsanleitung</i> beschriebenen Kombinationen verwendet werden.</p>
<p>Der Pflegebedürftige liegt nicht richtig im <i>Maxi Transfer Sheet</i> während des Transfers.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Befestigungsbänder gemäß den Empfehlungen der <i>Bedienungsanleitung</i> angebracht sind. • sich der Pflegebedürftige in horizontaler Position befindet, wenn er durch das <i>Maxi Transfer Sheet</i> gestützt wird. • das Gewicht des Pflegebedürftigen abhängig von der Bewegung gleichmäßig verteilt ist.
<p>Der Pflegebedürftige fühlt sich bei der Verwendung des <i>Maxi Transfer Sheet</i> als Bettlaken unwohl.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Verstärkungen entlang bzw. außerhalb der Matratzenkanten verlaufen. • Vergewissern Sie sich, dass die Liegefläche des <i>Maxi Transfer Sheet</i> frei von Befestigungsbändern und Falten ist. • Platzieren Sie ein Kissen zwischen dem Nacken des Pflegebedürftigen und dem <i>Maxi Transfer Sheet</i>, verändern Sie die Position des Kissens oder nehmen Sie es heraus.
<p>Der Pflegebedürftige fühlt sich während des Anhebens, Umpositionierens und Transfers in Rückenlage unwohl.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungsbänder in einer komfortablen und sicheren Position und mit der richtigen Schlaufenlänge befestigt sind. • Platzieren Sie ein Kissen zwischen dem Nacken des Pflegebedürftigen und dem <i>Maxi Transfer Sheet</i>, verändern Sie die Position des Kissens oder nehmen Sie es heraus.

Technische Daten

Allgemein	
Sichere Arbeitslast (SWL) = maximales Gewicht des Pflegebedürftigen auf dem <i>Maxi Transfer Sheet</i> .	272 kg (600 lb) für die reguläre und breite Größe.
Gewicht	MAA7000R: 1,1 kg (2,4 lb) MAA7000W: 1,2 kg (2,7 lb)
Material	100 % Polyester (mit antistatischem Garn)
Erwartete Lebensdauer	2 Jahre
Atmungsvermögen	<3,5 m ² Pa/W. ISO 11092
Biokompatibilität	ISO 10993-5, ISO 10993-10
Brandschutzart	ISO 12952-1 und 12952-2

Betriebs-, Transport- und Lagerumgebung	
Temperatur	0 °C bis +40 °C (+32 °F bis +104 °F) Betrieb und Lagerung -25 °C bis +60 °C (-13 °F bis +140 °F) Transport
Luftfeuchtigkeit	15 bis 70 % bei +20 °C (+68 °F) Betrieb und Lagerung 10 bis 95 % bei +20 °C (+68 °F) Transport

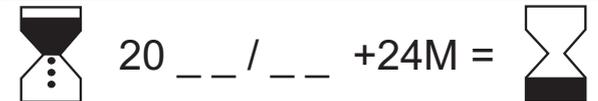
Entsorgung nach Ende der Lebensdauer	
Verpackung (Wellkarton und Kunststoffbeutel)	Die Verpackung ist gemäß den nationalen Vorschriften zu recyceln.
<i>Maxi Transfer Sheet</i>	Bezugmaterial oder andere Textilien oder Polymere oder Kunststoffmaterialien usw. sollten als brennbarer Abfall entsorgt werden. Nach Reinigung recycelbar gemäß Krankenhaus- bzw. nationalen Vorschriften.

Maxi Transfer Sheet-Etikett

Allgemein

	Bedienungsanleitung lesen
	Sichere Arbeitslast (SWL) = max. Gewicht des Pflegebedürftigen
	Recyclingfähig PES = Polyester
	Artikelnummer X wird ersetzt durch: – R (regulär) bzw. – W (breit)
	Losnummer
	Name und Adresse des Herstellers
	Herstellungsdatum

Wasch- und Pflegeanweisungen

	Maschinenwäsche bei 70 °C (160 °F)
	Nicht bleichen
	Für Trockner geeignet
	Nicht bügeln
	Nicht chemisch reinigen
	Name des Krankenhauses bzw. der Station
 <p>20 __ / __ +24M =</p>	
Symbole mit Daten zum Ausfüllen zur Angabe des Verfallsdatums des Produkts.	

Zertifikate/Kennzeichen

	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin.
	Weist darauf hin, dass das Produkt ein medizinisches Hilfsmittel gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist.

Absichtlich frei gelassen

Absichtlich frei gelassen

AUSTRALIA

Arjo Australia Pty Ltd
78, Forsyth Street
O'Connor
AU-6163 Western Australia
Tel: +61 89337 4111
Free: +1 800 072 040
Fax: + 61 89337 9077

BELGIQUE / BELGIË

Arjo NV/SA
Evenbroekveld 16
BE-9420 ERPE-MERE
Tél/Tel: +32 (0) 53 60 73 80
Fax: +32 (0) 53 60 73 81
E-mail: info.belgium@arjo.com

BRASIL

Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
Rua Marina Ciufuli Zanfelice, 329 PB02 Galpão
- Lapa
São Paulo – SP – Brasil
CEP: 05040-000
Phone: 55-11-3588-5088
E-mail: vendas.latam@arjo.com
E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA

Arjo Canada Inc.
90 Matheson Boulevard West
Suite 300
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
Tel/Tél: +1 905 238 7880
Free: +1 800 665 4831 Institutional
Free: +1 800 868 0441 Home Care
Fax: +1 905 238 7881
E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA

Arjo Czech Republic s.r.o.
Na Strži 1702/65
140 00 Praha
Czech Republic
Phone No: +420225092307
e-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK

Arjo A/S
Vassingerødvej 52
DK-3540 LYNGE
Tel: +45 49 13 84 86
Fax: +45 49 13 84 87
E-mail:
dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND

Arjo GmbH
Peter-Sander-Strasse 10
DE-55252 MAINZ-KASTEL
Tel: +49 (0) 6134 186 0
Fax: +49 (0) 6134 186 160
E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA

Arjo Ibérica S.L.
Parque Empresarial Rivas Futura, C/Marie
Curie 5
Edificio Alfa Planta 6 oficina 6.1-.62
ES-28521 Rivas Vacia, MADRID
Tel: +34 93 583 11 20
Fax: +34 93 583 11 22
E-mail: info.es@arjo.com

FRANCE

Arjo SAS
2 Avenue Alcide de Gasperi
CS 70133
FR-59436 RONCQ CEDEX
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG

Arjo Hong Kong Limited
Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
HONG KONG
Tel: +852 2960 7600
Fax: +852 2960 1711

ITALIA

Arjo Italia S.p.A.
Via Giacomo Peroni 400-402
IT-00131 ROMA
Tel: +39 (0) 6 87426211
Fax: +39 (0) 6 87426222
E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST

Arjo Middle East FZ-LLC
Office 908, 9th Floor,
HQ Building, North Tower,
Dubai Science Park,
Al Barsha South
P.O Box 11488, Dubai,
United Arab Emirates
Direct +971 487 48053
Fax +971 487 48072
Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND

Arjo BV
Biezenwei 21
4004 MB TIEL
Postbus 6116
4000 HC TIEL
Tel: +31 (0) 344 64 08 00
Fax: +31 (0) 344 64 08 85
E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND

Arjo Ltd
34 Vestey Drive
Mount Wellington
NZ-AUCKLAND 1060
Tel: +64 (0) 9 573 5344
Free Call: 0800 000 151
Fax: +64 (0) 9 573 5384
E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE

Arjo Norway AS
Olaf Helset's vei 5
N-0694 OSLO
Tel: +47 22 08 00 50
Faks: +47 22 08 00 51
E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH

Arjo GmbH
Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
A-1230 Wien
Tel: +43 1 8 66 56
Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA

Arjo Polska Sp. z o.o.
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
Tel: +48 61 662 15 50
Fax: +48 61 662 15 90
E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL

Arjo em Portugal
MAQUET Portugal, Lda.
(Distribuidor Exclusivo)
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
PT-1600-233 Lisboa
Tel: +351 214 189 815
Fax: +351 214 177 413
E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ

Arjo AG
Fabrikstrasse 8
Postfach
CH-4614 HÄGENDORF
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI

Arjo Scandinavia AB
Riihitontuntie 7 C
02200 Espoo
Finland
Puh: +358 9 6824 1260
E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE

Arjo International HQ
Hans Michelsensgatan 10
SE-211 20 MALMÖ
Tel: +46 (0) 10 494 7760
Fax: +46 (0) 10 494 7761
E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM

Arjo UK and Ireland
Houghton Hall Park
Houghton Regis
UK-DUNSTABLE LU5 5XF
Tel: +44 (0) 1582 745 700
Fax: +44 (0) 1582 745 745
E-mail: sales.admin@arjo.com

USA

Arjo Inc.
2349 W Lake Street Suite 250
US-Addison, IL 60101
Tel: +1 630 307 2756
Free: +1 800 323 1245 Institutional
Free: +1 800 868 0441 Home Care
Fax: +1 630 307 6195
E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN

Arjo Japan K.K.
東京都港区虎ノ門三丁目7番8号 ランディッ
ク第2虎ノ門ビル9階
電話 : +81 (0)3-6435-6401

Address page - REV 24: 04/2019

At Arjo, we are committed to improving the everyday lives of people affected by reduced mobility and age-related health challenges. With products and solutions that ensure ergonomic patient handling, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the effective prevention of pressure ulcers and venous thromboembolism, we help professionals across care environments to continually raise the standard of safe and dignified care. Everything we do, we do with people in mind.



ArjoHuntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
www.arjo.com

arjo

